

1. Einführung in die Materialien der Multimediaformatierung

Der Film „Fragt heute“ ist in mehreren Schulfächern sowie in Projekten außerhalb des Unterrichts vielseitig einsetzbar. Zusätzlich zum Film sind hier weitere umfangreiche Materialien auf der Video-Ebene bzw. Material-Ebene zu finden. Diese sind im Einzelnen:

Video-Ebene: Film in 7 Kapiteln, 3 Zusatzfilme, Bildergalerie (Filmstills, Bilder zum Thema), 4 Audio-Dateien

Material-Ebene: Zur Produktion, Einführung in das Thema, Einsatzmöglichkeiten im Unterricht, 21 Unterrichtsmaterialien, 29 Infobogen für Lehrerinnen und Lehrer/ 7 Infobogen für Schülerinnen und Schüler, 24 Arbeitsblätter, Bildergalerie (Filmstills, Bilder zum Thema), 4 Audiodateien, Glossar

Zielgruppen: Sek I (Kl. 10), Sek II, Jugendbildung
Fächerbezug: Geschichte, Deutsch, Sozialkunde/Politische Bildung, Religion, Ethik, Philosophie, Vor- und Nachbereitung von Gedenkstättenfahrten und Zeitzeugengesprächen
Stichworte: Nationalsozialismus, Antisemitismus, Rassismus, Bücherverbrennung, Verfolgung und Emigration, Holocaust, „Entartete Kunst“, aktives Eintreten für die Demokratie, Gedenken an die Opfer, Widerstand, Zivilcourage, Gedichte,

Für diese Multimediaformatierung wurden Texte verwendet u.a. von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), vom Deutschen Historischen Museum (DHM), Berlin, von der Gedenkstätte Yad Vashem, Jerusalem, Planet Wissen, Wikipedia

Diese Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung der Landeszentrale für politische Bildung dar. Für die inhaltlichen Aussagen tragen die Autoren die Verantwortung. Dies betrifft auch die Verwendung des generischen Maskulinums.

Produktion

FriJus GmbH
Johannes-Krämer-Straße 64
70597 Stuttgart
Tel. 0711- 80 66 697
f.schuchardt@frijus.de
www.frijus.de

Multimedia-Konzeption + Autor: Friedemann Schuchardt
DVD-Authoring + Programmierung: Bettina Hornung

Herausgeber

Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt
Leiterstraße 2, 39104 Magdeburg
Tel. 0391-567-6463
E-Mail: netzwerk@sachsen-anhalt.de
www.lpb.sachsen-anhalt.de/

Gliederung der Video-Ebene

1. Film abspielen
2. Der Film in 7 Kapiteln
- 3. Zusatzfilme**
 - 3.1 Interview mit Batsheva Dagan
 - 3.1.1 Die Familie
 - 3.1.2 Judentum und Antisemitismus
 - 3.1.3 Über Rache, Respekt und Liebe
 - 3.2 Ausschnitt aus dem Animationsfilm „Chika, die Hündin im Ghetto“
 - 3.3 Ausschnitt aus dem Spielfilm „Aus einem deutschen Leben“, 1977, Regie: Theodor Kotulla– Himmler nimmt an der Vergasung von Juden teil
- 4. Bildergalerie**
 - 4.1 Filmstills
 - 4.2 Batsheva Dagan
 - 4.3 Judenverfolgung
 - 4.4 Rassenideologie
 - 4.5 Das KZ Auschwitz
 - 4.6 Gedenken an die Opfer
 - 4.7 Auschwitz heute
- 5. Audiodateien**
 - 5.1 Interview mit Batsheva Dagan
 - 5.2 Paul Celan: „Die Todesfuge“
 - 5.3 Auszug aus der Posener Rede von Heinrich Himmler am 4. Oktober 1943
 - 5.4 Der ehemalige KZ Kommandant von Auschwitz, Rudolf Höß, im Verhör (Nürnberger Prozesse)

Gliederung der Material-Ebene

1. Einführung in die Materialien der Multimediaformatierung
2. Inhaltsangabe
3. Zur Produktion
 - 3.1 Credits
 - 3.2 Zum Regisseur
 - 3.3 Zur Produktion
4. Der Film in 7 Kapiteln
 - 5.1. Der Film und seine Themen
 - 5.2 Das Thema Holocaust im Unterricht – Eine pädagogische Herausforderung
 - 5.3 Die Themen Nationalsozialismus und Holocaust in den Fachlehrplänen (Gymnasien) von Sachsen-Anhalt
- 6.1 Methodische Anregungen
- 6.2 Vorschläge zur Nutzung der auf der Multimediaproduktion vorhandenen Medien und Materialien
- 6.3 Unterrichtseinheit zu Batsheva Dagens Gedichtband „Gesegnet sei die Phantasie – verflucht sei sie!“ Autor: Johann Zülke
- 7 Unterrichtsideoen und -materialien**
 - 7.1 Juden als Sündenböcke
 - 7.2 „Für Juden verboten“ – Die alltägliche Ausgrenzung im Dritten Reich
 - 7.3 Anordnung des Ortskommandanten in Rzeszów am 13. September 1939
 - 7.4 The New York Times: Artikel vom 6. November 1939 über die Judenverfolgung im besetzten Polen und eine drohende Hungersnot
 - 7.5 „Lieber Kamerad Eichmann!“ – Die Planung zur Ermordung der Juden. Aktenvermerk vom 16. Juli 1941 des SS-Sturmbannführers Höppner, Reichssicherheitshauptamt
 - 7.6 Auszug aus der Posener Rede von Heinrich Himmler, Reichsführer SS am 4. Oktober 1943 vor Reichs- und Gauleitern
 - 7.7 Unterkünfte und sanitär-hygienische Bedingungen im KZ Auschwitz

- 7.8 KZ-Häftlingskleidung
- 7.9 „Muselmänner“
- 7.10 Zeitungsannonce zur Anwerbung von Mitarbeiterinnen für Konzentrationslager
- 7.11 Selbstwahrnehmung von KZ-Aufseherinnen
- 7.12 Offener Brief von Batsheva Dagan an die KZ-Aufseherin Irmgard Grese vom Oktober 1945
- 7.13 An die 200 Aufseherinnen von Ravensbrück – Batsheva Dagan. Juni 2002
- 7.14 Auszug aus der Rede von Batsheva Dagan „Ich lebe, das ist mein Sieg“ am 12.10.2021 in Schwerin
- 7.15 Vergeben, aber nicht vergessen – Shlomo Graber
- 7.16 Deportationsmahnmal Putlitzbrücke Berlin
- 7.17 Symbole und Botschaften – Was tun gegen Rechtsextremismus?
- 7.18 „Wenn Steine reden könnten“ – Das Novemberpogrom 1938 und der Handel mit Steinen aus zerstörten Synagogen als Baumaterial
- 7.19 Wandbild
- 7.20 Gedichte von Batsheva Dagan
 - 7.20.1 An die, die zögern zu fragen
 - 7.20.2 Eintrittskarte für den Ofen
 - 7.20.3 In offenen Viehwaggons
 - 7.20.4 Die erste Menstruation in Auschwitz
 - 7.20.5 Der Blick
 - 7.20.6 Die letzte Nacht im Kommando „Kanada“ in Auschwitz, 18. Januar 1945
 - 7.20.7 Ausmarsch (Auszug) – Gedicht Krystyna Żywulska
 - 7.20.8 Wie gelang es mir zu überleben?
- 7.21 Oświęcim – Das Leben in Auschwitz heute

8. Infobögen / Hintergrundinfos

Infobogen für Lehrerinnen und Lehrer

- 8.1 Infobogen 1: Der Antisemitismus
- 8.2 Infobogen 2: Was ist Antisemitismus?
- 8.3 Infobogen 3: Die Ausgrenzung und Verfolgung der jüdischen Bevölkerung
- 8.4 Infobogen 4: Die NS-Rassenpolitik
- 8.5 Infobogen 5: Berufsverbote im Dritten Reich
- 8.6 Infobogen 6: Die Nürnberger Gesetze
- 8.7 Infobogen 7: Die Eroberung Polens durch die Deutschen und der Beginn der Judenverfolgung
- 8.8 Infobogen 8: Die Endlösung der Judenfrage – Vom Vertreibungs- zum Vernichtungsziel
- 8.9 Infobogen 9: Holocaust
- 8.10 Infobogen 10: Holocaust in Polen
- 8.11 Infobogen 11: Die nationalsozialistischen Konzentrationslager
- 8.12 Infobogen 12: Das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz
- 8.13 Infobogen 13: Konzentrationslager: „Alltag“ in der Hölle
- 8.14 Infobogen 14: Massenvernichtung von Juden in den Gaskammern des KZ Auschwitz
- 8.15. Infobogen 15: Das Sonderkommando: Die glaubhaftesten Zeugen des Grauens von Auschwitz
- 8.16 Infobogen 16: Die tätowierte KZ Häftlingsnummer
- 8.17 Infobogen 17: Der Raub an den Toten
- 8.18 Infobogen 18: Überlebensstrategien im KZ
- 8.19 Infobogen 19: Das Warschauer Ghetto
- 8.20 Infobogen 20: Ich bin meines Bruders Hüter – Wer half oder versteckte Juden?



Fragt heute

- 8.21 Infobogen 21: Was geschah mit den Täterinnen und Tätern nach Ende des Zweiten Weltkriegs – Das Beispiel Auschwitz
- 8.22 Infobogen 22: „Hölle und Nacht auf Erden“ – Autobiographische Bücher von zwei Überlebenden des Holocaust
- 8.23 Infobogen 23: Wie Shoah-Überlebende ihre traumatischen Erfahrungen verarbeiteten
- 8.24 Infobogen 24: „Ich lebe. Das ist mein Sieg“ – Batsheva Dagan
- 8.25 Infobogen 25: Denkmal für die ermordeten Juden in Europa
- 8.26 Infobogen 26: Stolpersteine – Gunter Demnig
- 8.27 Infobogen 27: Der Antisemitismus im heutigen Rechtsextremismus und Populismus
- 8.28 Infobogen 28: Judenhass seit 2.000 Jahren – Bis heute
- 8.29 Infobogen 29: Was fördert oder verhindert Zivilcourage? Erkenntnisse der Motivationsforschung

Infobögen für Schülerinnen und Schülern

- 8.30 Infobogen 30 Antisemitismus und Judenverfolgung im Dritten Reich
- 8.31 Infobogen 31 Die Wannseekonferenz
- 8.32 Infobogen 32 Der Holocaust
- 8.33 Infobogen 33 Was geschah in Auschwitz?
- 8.34 Infobogen 34 Das Warschauer Ghetto
- 8.35 Infobogen 35 Lager“alltag“ in Auschwitz
- 8.36 Infobogen 36 Was heißt es, ein Jude zu sein?

9. Arbeitsblätter

- 9.1 Arbeitsblatt 1: Hitler und die Juden
- 9.2 Arbeitsblatt 2: „Der Jude zerstört jede völkische Lebensordnung“
- 9.3 Arbeitsblatt 3: Bedrohten helfen? – Sich selbst gefährden?
- 9.4 Arbeitsblatt 4: Die Würde des Menschen ist antastbar
- 9.5 Arbeitsblatt 5: Was geschah in Auschwitz?

- 9.6 Arbeitsblatt 6: Lager“alltag“ in Auschwitz
- 9.7 Arbeitsblatt 7: Die Toten von Auschwitz
- 9.8 Arbeitsblatt 8: Zeitungsanzeige zur Anwerbung von Mitarbeiterinnen für Konzentrationslager
- 9.9 Arbeitsblatt 9: Die Schuld der Täter – Adolf Eichmann
- 9.10 Arbeitsblatt 10: „Es war befohlen und ich hatte es durchzuführen“ – Tagebucheintrag des ehemaligen KZ-Kommandanten in Auschwitz Rudolf Höß
- 9.11 Arbeitsblatt 11: Der unbedingte Befehl – Aussagen des ehemaligen KZ-Kommandanten, Rudolf Höß, im Nürnberger Prozess
- 9.12 Arbeitsblatt 12: Gedicht „Wie gelang es mir zu überleben? – Batsheva Dagan
- 9.13 Arbeitsblatt 13: ...und die Täter
- 9.14 Arbeitsblatt 14: Was ist Antisemitismus?
- 9.15 Arbeitsblatt 15: Offener Brief an die KZ-Aufseherin Irmgard Grese von Batsheva Dagan
- 9.16 Arbeitsblatt 16: Die Sprache der Täter und die „Banalität des Bösen“ – Hannah Arendt
- 9.17 Arbeitsblatt 17: Die Leute wollen die Wahrheit gar nicht wissen
- 9.18. Arbeitsblatt 18: Auszug aus der Rede von Inge Auerbacher am 27.01.2022
- 9.19 Arbeitsblatt 19: Verzeihen statt hassen
- 9.20 Arbeitsblatt 20: Erziehung nach Auschwitz
- 9.21 Arbeitsblatt 21 „Ohne ehrliche Erinnerung gibt es keine gute Zukunft!
- 9.22 Arbeitsblatt 22: „Ich vergebe nicht und ich vergesse nicht...“
- 9.23 Arbeitsblatt 23: „Es ist geschehen, und folglich kann es wieder geschehen“ Mahnmale für die Opfer des Holocaust
- 9.24 Arbeitsblatt 24: "Wer aus der Geschichte nicht lernt, der ist dazu verdammt, sie zu wiederholen"

10. Bildergalerie

- 10.1 Filmstills
- 10.2 Batsheva Dagan
- 10.3 Judenverfolgung
- 10.4 Rassenideologie
- 10.5 Das KZ Auschwitz
- 10.6 Gedenken an die Opfer
- 10.7 Auschwitz heute

11. Audiodateien

- 11.1 Interview mit Batsheva Dagan
- 11.2. Paul Celan: „Die Todesfuge“
- 11.3 Auszug aus der Posener Rede von Heinrich Himmler am 4. Oktober 1943
- 11.4 Der ehemalige KZ Kommandant von Auschwitz, Rudolf Höß, im Verhör (Nürnberger Prozesse)

12. Glossar